

Wiesbadener C a g b l a t t.

No. 18.

Samstag den 22. Januar

1859.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domänen-Baldungen der Herzoglichen Obersförsterei Charfseehaus werden an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

I. Montag den 24. Januar 1. J. Vormittags 10 Uhr
im Distrikt Lauter 2r. Theil a, Gemarkung Hahn,
 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Brügelholz,
 $\frac{4}{4}$ liefern
200 Stück gemischte Wellen" und
3350 lieferne
II. Mittwoch den 26. Januar 1. J. Vormittags 10 Uhr
im Distrikt Köhlerhaag, Gemarkung Seizenhahn,
121 Stück birken u. aspen Gerüstholzer,
12 Klafter gemischtes Brügelholz und
3586 Stück gemischte Wellen.

Bleidenstadt, am 8. Januar 1859.

Herzogliche Receptur.

Hörten.

Bekanntmachung.

Die Anstellung eines städtischen Baumeisters für die Stadt Wiesbaden betrifft

Es wird beabsichtigt für die Stadt Wiesbaden einen besonderen städtischen Baumeister mit entsprechendem Gehalte anzustellen, welcher die Leitung des Communalbauwesens der Stadt Wiesbaden, die aus den Geschäften der Hochbau- und Wegbau-Inspektionen ausscheidet, nach Maßgabe der Bauverwaltungs-ordnung vom 2. October 1858 zu übernehmen hat, und neben seiner dienstlichen Stellung unter dem Gemeinderath, dem Herzoglichen Verwaltungs-ante und den oberen Verwaltungsbehörden innerhalb seines Geschäftskreises untergeordnet ist.

Die Ernennung und Festsetzung des Gehaltes des städtischen Baumeisters, welcher die Nassauische Staatsprüfung bestanden haben muss, erfolgt auf Vorschlag des Gemeinderath von Herzoglicher Landesregierung.

Es wird dies unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen qualifizierten Herrn Architecten, welche sich um die Stelle des städtischen Baumeisters bewerben wollen, ihre Anerbietungen innerhalb 3 Wochen bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen haben.

Wiesbaden, den 21. Januar 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Schreinermeister Jacob Weygandt dahier läßt Montag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr

	Stab.	No.	Rth.	Sch.	
1)	9267	45	51	Acker beim Kirschbaum zw. Philipp Jacob Hahn und Conrad Büger, gibt 25 fr. 1 hsl. Behnt-Annuität;	
2)	110	46	92	Acker unterm Heiligenborn zw. Heinrich Berges und Peter Piroth, gibt 25 fr. 3 hll. Behntannuität;	
3)	200	42	68	Acker auf dem Mainzerweg zw. Carl Wilhelm Hofmann u. Posthalter Schlichter, gibt 23 fr. 2 hll. Behntannuität;	

in hiesigem Rathause versteigern.

Wiesbaden, den 10. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Abjunkt.

287

Goulin.

K o t i z e n.

Heute Samstag den 22. Januar Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Holzbeifahr, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. No. 16.)

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Verkaufe wegen theilweiser Veränderung meines Geschäfts meinen Vorrath hübscher moderner gestickten Krägen, Garnirungen &c., Filettücher, Kapuzen, Valentine, wollene elegante Kinderhütchen, farbige Besatzbänder, glatte Atlas- und Tafetbänder.

Sodann empfehle ich unter Zusicherung besonders billiger Bedienung mein gut assortirtes Lager von wollen, leinen und baumwollen Strickgarn, Nähgarn, Nähseide, Futterstoffe, vorgülglichen Hemdenhirting, schwarze Besatzbänder, sowie eine reiche Auswahl in Strumpfwaaren, als: Herrn- und Damen Strümpfe, Unterhosen, Unterjacken u. dgl.

543

Wilhelm Wibel, Marktstraße No. 36.

Coaks-Asche, zum Ausfüllen von Fussböden sehr geeignet, sowie Kalkabfälle, welche als vorzügliches Dungmittel zu gebrauchen sind, können in der hiesigen Gasfabrik unentgeldlich abgeholt werden.

298

Brönnner's Fleckenwasser,
acht Cölnisch Wasser, feinste französische, englische u. deutsche Odeurs, Seifen, Haaröl und Pomaden empfiehlt
Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

8816

Laberdan (Bolchen).

Eine Sendung neue habe ich erhalten, wovon ich zwei bis drei Centner abgeben kann, um wieder zu verkaufen, nach Belieben mehr oder weniger, auch kann ich einen halben bis einen Centner Stockfische abgeben, Reflectirende per Adresse

W. Meenerbreuker,

Umbach D. 282 in Mainz.

544

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei
A. Flocker, Webergasse 42.

99

Zur gefälligen Notiznahme.

Man macht andurch die hier weilend n jungen Chemiser und Dekonomen auf den 13stündigen Privatkurs über Ge logie hiermit aufmerksam. Honorar pränumerando 5 fl. 24 fr. Programm gratis. Karten ein für allemal. Näheres Schelle über g'sche Hof Buchhandlung und Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Zweistündig wöchentlich auf Wunsch der meistlen Theilnehmer: Montags und Freitags Abends um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Beginn am Freitag, 28. Januar. Local unterer Heidenberg No. 9, Parterre.
545

Dr. G. S.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Bähnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

99

bei **A. Flocker.**

Ruhrkohlen.

Schmiede- und Ofenkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden
492 bei **Günther Klein.**

Nicht zu übersehen!

Von heute an frische

Hasen

von der herrschaftlichen Jagd, bei Wildprethändler **Geyer.** 346

Frische Schellfische

414

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.

Barterzeugungs-Pomade à Tose 1 fl. 45 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.

Lilionese per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.

385 Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur in Wiesbaden.
Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

Privat-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer freundliche und bequeme Aufnahme und können der größten Verschwiegenheit versichert sein.

546

Elise Neubert,
Nothkopfstraße No. 1 in Mainz.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

Burns Lieder; übertragen von G. Verh. Fein geb.	1 fl. 55 fr.
Daniel, Handbuch der Geographie. 1r Tbl. 1te Ließ.	— " 57 "
Ellrod, Ima. Rudolph von Habsburgs Jugendliebe. Historischer Roman.	3 " 36 "
Hensler, Vertraue auf Gott. Novellen und Erzählungen für die Jugend und das Volk.	1 " 12 "
Hirsch, Handbuch der historisch-geographischen Pathologie. 1te Abtheil.	2 " 48 "
Hoffmann, G. T. A., Klein-Zaches genannt Binnober.	— " 14 "
Jugendblätter, Monatsschrift zur Förderung wahrer Bildung. 1859, Januar. Preis der ersten Semesters	1 " 36 "
Keightley, Geschichte von Indien.	2 " 24 "
Longfellow, Das Lied von Hiawatha, übers. von Schulz.	— " 21 "
Monatschrift für das Forst- u. Jagdwesen. 1859. Januar. Abonnementpreis für das Jahr	4 " — "
Marwel, Träumereien eines Junggesellen oder ein Buch des Herzens.	— " 21 "
Niederrist, Anleitung zur Markscheidekunst.	1 " 12 "
Nomenclatur der Badearzte, Orthopäden und Irrenärzte.	— " 28 "
Nezelsberger, Zur Lehre vom Altersvorzug der Pfandrechte.	1 " — "
Novibach, Vier Bücher Geschichte der Familie.	3 " 30 "
Teut. Jahrbuch der Junggermanischen Gesellschaft. 1859. 1tes Heft.	1 " 21 "
Westley, Erster Unterricht im Englischen.	— " 42 "
Soulié, Le chateau des Pyrenées.	— " 36 "
Souvestre, En famille.	— " 36 "
Eliot, Scenes of clerical life. 2 vols.	1 " 48 "

Morgen Sonntag den 23. Januar

Musik- und Gesang-Production

ausgeführt durch die Familie Müller unter Mitwirkung des Varietétheater Herrn Reinhardt aus Frankfurt a. M.

im Saale des Herrn Heinrich Engel.

Anfang 4 Uhr.

547

Tanzrepetition

heute Samstag den 22. Januar Abends halb 8 Uhr.

388 Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Heute Abend Walhalla

548

mit avec.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathausaal.

Montag den 24. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in dem großen Saale des Theatergebäudes
Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Sonate für Klavier u. Violine von Beethoven. (G dur.)
- 2) Quartett von Haydn. (C dur. Kaiserquartett.)
- 3) Trio von Lux. (Cis moll.)

Die Klavierpartie wird von Herrn **Pallat** ausgeführt.

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Villette zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner, Laimusstraße, zu haben.

515

Dieten-Mühle.

Morgen Sonntag den 23. Januar.

Auf vielseitigen Wunsch:

Große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musikkorps des Herzogl. Jäger-Bataillons in Biebrich,
unter Leitung des Herrn Director Schneider,

Ansang Nachmittags 3 Uhr,
wozu freundlichst einladet

Christoph Moos.

Von 2 Uhr an wird ein Omnibus zur Fahrt nach der Dietenmühle, per Person 6 kr., am Berliner Hof bereit stehen.

68

Kaffe, Thee, Chocolade,

sowie guten Zimmtkuchen und kleinere Bäckereien täglich bei
387 Conditor J. Ott in Biebrich.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

A. Querfeld, Langgasse No. 24,
empfiehlt sein Lager in schwarzem und grünem
Thee.

Durch directe Beziehungen und in Folge sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten
versehen.

549

Frische Austern und Caviar
bei **Carl Acker.**

7561

Von heute an
Straßburger Hasenpastete
im Restaurant français.

550

W. Huck,
Oberwebergasse No. 20.

Große saftige Orangen

per Stück 5 und 6 fr. bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 407

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plüsch, Stramin und
Lederluch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Cachemir-Decken in allen Farben, weiße Piqué-Decken und Culpen,
sowie eine recht schöne Auswahl Fußteppiche, Leinwand zu Bettücher ohne
Naht und Vorhangzeuge empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

Joseph Wolf,
551 Et der Marktstraße.

Die Beerdigung des Hof-Musikus **Grimm**
findet heute Morgen 9 Uhr vom Sterbehause,
Nerostraße No. 38, aus statt. 552

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Ver-
luste meiner innigst geliebten Gattin Theil nahmen, sowie Denjenigen,
welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich meinen herz-
lichsten Dank.

553

Georg Valentin Weil.

Heldenberg No. 56 ist guter Gartengrund und eine Grube Dung un- entferlich wegzufahren.	477
Eine oder zwei Personen können Schlafstelle erhalten. Näheres Taunus- straße No. 42 im Hinterbau.	554
Zwei Schweintröge von Sandstein sind Marktplatz No. 4 zu ver- kaufen.	555
Schwalbacher Chaussee No. 16 sind 3 Welschehahnen zum Schlachten zu verkaufen.	556
Neugasse No. 2 steht eine noch ganz neue Back-Mulde sammt Bock zu verkaufen.	557
Ellenbogengasse No. 2 ist eine Partie Weißbuchenhölz in starken Stücken und ein Apfelbaumstamm, sämmtlich trocken, zu verkaufen.	558
Am 14. d. M. wurde ein Herrnhemd gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Ellenbogengasse No. 2 abgeholt werden.	559

Verloren.

Donnerstag Abend wurde von der oberen Webergasse bis zur Langgasse
ein Portemonnaie mit doppelter Verschluß, circa 4 — 5 fl. enthaltend,
verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen dessen Baarinhalt
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

560

Eine Wäscherin für einen Tag in der Woche wird gesucht Saalgasse
No. 9 im 1ten Stock.

561

Ein Frauenzimmer, welches bügeln kann, wünscht anhaltende Beschäftigung
bei einer Wäscherin zu bekommen. Näheres in der Exped. d. Bl.

562

Stellen - Gesuche.

Zur Erlernung des Tapezierergeschäfts wird ein Junge gesucht Kapellen-
straße No. 4.

521

Ein solides braves Mädchen, als Haus- und Küchenmädchen, wird ges-
sucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

522

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird
gleich gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

523

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, in Hausarbeiten wohl erfahren
ist und gute Beznisse aufweisen kann, wird bis Ende Februar gesucht. Zu
erfragen in der Expedition d. Bl.

484

Gesucht

ein ehrlicher, fleißiger, junger Mann, welcher in Holzwaren Erfahrung hat,
am liebsten ein Schreiner. Das Nähere in der Expedition.

332

Ein wohlerzogener Junge vom Lande kann das Lackirergeschäft erlernen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

397

1000 fl. werden zu 5 % auf eine Hypothek von Güter gesucht durch
Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.

4500 fl. zu $4\frac{1}{2}$ % sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl.

339

8000 fl. sind bis zum 15. April d. J. auszuleihen. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl.

449

Wiesbadener Theater.

Hente Samstag den 22. Januar: Zu G. E. Lessing's Gedächtnissfeier. Neu einstudirt:
Emilia Galotti. Trauerspiel in 5 Akten, von G. E. Lessing.
Morgen Sonntag den 23. Januar: Robert und Bertram. Posse mit Gesang in
4 Abtheilungen, von Röder.

Die Versammlung des evangelischen Vereins fällt morgen aus. 215

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Epiphania.

Predigt Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kaplan Conrad v.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Hader von Kloppenheim.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrad v.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn.

Vormittag:	1te h. Messe	7 Uhr.
	2te h. Messe	8 "
	Hochamt mit Predigt	9 $\frac{1}{2}$ "
	Letzte h. Messe	11 $\frac{1}{2}$ "

Nachmittag: Andacht mit Segen

In der Woche täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. Januar Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nachm. 2. 5 $\frac{1}{2}$. 10 Uhr. Nachm. 1. 4 $\frac{1}{2}$. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 4-5 Uhr.

Aheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 7 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U. 10 U. 15 M.,

11 U. 45 M. Ertragung u. Mainz.

Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.,

12 U. 52 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,

7 U. 35 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachm. 1 U. 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachmitt. 2 U. 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Mgs 5 U. 45 M., 9 U. 11 U. 35 M. *)

Nachm. 2 U. 10 M., 6 U. 15 M.

*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse.

Geld-Course, Frankfurt, 20. Januar.

Rikolen 9 fl. 35-36 fr.

Preuß. Friedrichs'or 9 fl. 5 $\frac{1}{2}$ -5 $\frac{1}{2}$ fr.

Holl. 10 fl. Stücke 9 " 39 $\frac{1}{2}$ -40 $\frac{1}{2}$ "

Rand-Dukaten 5 " 20-30 "

20 Frs. Stücke 9 " 20-21 "

Engl. Sovereigns 11 " 3-42 "